

# JR

## JURISTISCHE RUNDSCHAU

### HERAUSGEBER

*Prof. Dr. Dirk Olzen, Düsseldorf*

*Dr. Gerhard Schäfer, Stuttgart*

### UNTER MITWIRKUNG VON

*Dr. Bernhard Dombek, Berlin*

*Peter Gielen †, Berlin*

*Dr. Walter Gollwitzer †, München*

*Prof. Dr. Ernst-Walter Hanack, Mainz*

*Dr. Heinrich Kintzi †, Braunschweig*

*Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Halle/S.*

*Prof. Dr. Hans Lilie, Halle*

*Dr. Martin Probst, Schleswig*

*Prof. Dr. Peter Rieß, Bonn*

*Prof. Dr. U. H. Schneider, Darmstadt/Mainz*

*Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum*

*Prof. Dr. Dr. h. c. F.-C. Schroeder, Regensburg*

*Prof. Dr. Werner Schubert, Kiel*

*Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart*

*Prof. Dr. Herbert Tröndle †, Waldshut-Tiengen*

**DE GRUYTER**

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gemäß § 54 Abs. 2 UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, D-80336 München, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.

Manuskripte werden mit einer Word-Datei an die Schriftleitung erbeten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Beitrag nicht gleichzeitig anderweitig angeboten wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht immer die Auffassung der Schriftleitung dar.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil**

Zivilrecht: Professor Dr. Dirk Olzen, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Universitätsstr.1, D-40225 Düsseldorf;  
Strafrecht: Vorsitzender Richter am BGH a. D. Dr. Gerhard Schäfer, Schemppstr. 18A,  
D-70619 Stuttgart-Riedenberg.

ISSN 0022-6920 · e-ISSN 1612-7064.

**JOURNAL MANAGER** Stefanie Hentze, De Gruyter, Rosenheimer Str. 143, 81671 München, Tel.: +49 (0)89 7 69 02-2 76,  
Fax: +49 (0)30 2 60 05-2 50, Email: stefanie.hentze@degruyter.com

**ANZEIGENVERANTWORTLICHER** Markus Kügel, De Gruyter, Rosenheimer Str. 143, 81671 München, Germany. Tel.: +49 89 7 69 02-4 24,  
Email: anzeigen@degruyter.com

© 2021 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

**SATZ** jürgen ullrich typosatz, Nördlingen

**DRUCK** Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim



# Inhalt

## Abhandlungen

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Kohler  
**Zuvertretenhaben, Rechtmäßigkeit und eigenübliche Sorgfalt als Maßgaben bereicherungsrechtlicher Wertersatzhaftung — 355**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Anneke Petzsche, M.Sc. (Oxford)  
**Endlich ein Schlusspunkt zur rechtlichen Behandlung einer rechtsstaatswidrigen Tatprovokation? — 368**

Prof. Dr. Rainer Hamm und Jürgen Pauly  
**Folgen der unterlassenen Bescheidung eines Widerspruchs gegen das Selbstleseverfahren — 375**

Prof. Dr. Heinz Schöch  
**Verteidigende Nebenklage? — 382**

## Entscheidungen Zivil- und Zivilprozessrecht

Mit Anmerkung von Prof. Dr. Mark Makowsky  
BGH, Urt. v. 20. 10. 2020 – VI ZR 158/19  
**Halterhaftung nach § 7 Abs. 1 StVG für ein in einer Werkstatthalle in Brand geratenes Kfz und Direktanspruch gegen den Versicherer — 386**

Mit Anmerkung von Dr. Veronica R. S. Hoch  
BGH, Urt. v. 8. 7. 2020 – VIII ZR 163/18  
**Rechtslage und Unwirksamkeit einer Schönheitsreparaturklausel — 391**

## Entscheidungen Straf- und Strafprozessrecht

BGH, Beschluss vom 11. November 2020 – 5 StR 197/20, für BGHSt bestimmt  
**Unterlassen der Bescheidung eines Widerspruchs gegen das Selbstleseverfahren — 399**

Mit Anmerkung von Vorsitzender Richter am Landgericht Dr. Werner Hinz  
BGH, Urteil vom 04. März 2021 – 5 StR 509/20  
**Bedingter Tötungsvorsatz bei Bahnsteigschubberei — 402**

Mit Anmerkung von Prof. Dr. Heinz Schöch  
BGH, Beschluss vom 01. September 2020 – 3 StR 214/20, für BGHSt bestimmt  
**Verteidigende Nebenklage? — 410**

Mit Anmerkung von Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi  
BGH, Beschl. v. 16. 9. 2020, 5 StR 314/20  
**Rechtsprechungsänderung? Der 5. Strafsenat neigt dazu, im Revisionsverfahren die Tilgungsreife nach § 51 Abs. 1 BZRG nur auf die Verfahrensrüge zu beachten — 412**

## BAG Aktuell

Prof. Dr. Daniel Klocke  
**Leit- und Orientierungssätze — 417**

